

PRÜFBERICHT

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Chemische Analytik
Ridlerstraße 65
80339 München, Deutschland



Industrie Service

**Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.**

Prüfbericht: **22-K2214-01**

Auftraggeber/ Knuchel Farben AG
Steinackerweg 11
CH-4537 Wiedlisbach

Probeneingang: 17.05.2022

Interne Probennummern: 20220515159

Probenbezeichnung: **BLENDA-PUR PU-Streichlack WV-281 sgl. weiss**

Prüfgrundlagen: DIN EN 71-3:2021-06

Prüfungszeitraum: 17.05.2022 – 30.06.2022

Ergebnisse: Alle Messwerte liegen unterhalb der Grenzwerte (Kategorie III) der Prüfnorm DIN EN 71-3:2021-06.

Datum: 04.07.2022

Unsere Zeichen:
IS-USL-MUC/ MaWa

Dokument:
Bericht 22-K2214-01.docx

Das Dokument besteht aus
3 Seiten.
Seite 1 von 3

Die auszugsweise Wiedergabe
des Dokumentes und die
Verwendung zu Werbezwecken
bedürfen der schriftlichen
Genehmigung der
TÜV SÜD Industrie Service
GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen
sich ausschließlich auf die
untersuchten Prüfgegenstände.

(Dr. Maria Wagenstaller)
Projektleitung Bauprodukte

(Dipl.-Ing. (FH) Holger Struwe)
Experte Bauprodukte





1 Messtechnische Prüfergebnisse

1.1 Schwermetalle im Originalmaterial

Parameter	Prüfmethode	Grenzwert Kategorie III	Messwert	Einheit
Aluminium	DIN EN 71-3:2021-06	28130	1130	mg/kg
Antimon		560	< 1	
Arsen		47	0,2	
Barium		18750	< 10	
Bor		15000	< 10	
Cadmium		17	< 0,1	
Chrom		-	0,078	
Chrom(III)		460	< 0,078 ^A	
Chrom(VI)		0,053	< 0,053 ^B	
Cobalt		130	< 1	
Kupfer		7700	< 1	
Blei		23	< 1	
Mangan		15000	< 1	
Quecksilber		94	< 1	
Nickel		930	< 1	
Selen		460	< 1	
Strontium		56000	< 1	
Zinn		180000	< 0,5	
Zink		46000	41	

1.2 Zinnorganische Verbindungen

Parameter	Prüfmethode	Grenzwert Kategorie III	Messwert ^C	Einheit
Methylzinn	DIN EN 71-3:2021-06	-	-	mg/kg
Di-n-propylzinn		-	-	
Monobutylzinn		-	-	
Dibutylzinn		-	-	
Tributylzinn		-	-	
Tetrabutylzinn		-	-	
Monooctylzinn		-	-	
Diocetylzinn		-	-	
Diphenylzinn		-	-	
Triphenylzinn		-	-	
Summe Organozinn bez. auf TBT			12	

Bemerkung:

Die Kategorie III umfasst festes Spielzeugmaterial mit einem oder ohne einen Überzug, das als Folge von Beißen, Abschaben mit den Zähnen, Saugen oder Lecken verschluckt werden kann.

^A abgeleitet aus der Messung des Gesamt-Chroms

^B wurde im Unterauftrag in einem für diesen Parameter akkreditierten Partnerlabor untersucht

^C abgeleitet aus der Zinn-Messung



Industrie Service

Soweit nicht anders vereinbart, für den Einzelfall deklariert, oder normativ vorgegeben, beruhen die Beurteilungen „bestanden“ oder „nicht bestanden“ auf dem Messwert ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit (Entscheidungsregel). Jedes Prüfverfahren besitzt eine Messunsicherheit, die vom Labor ermittelt wurde und auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Unter Einbeziehung der Messunsicherheit kann es vorkommen, dass ein Ergebnis nicht mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden kann. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie im Rahmen Ihrer eigenen Konformitätsbewertung eine abweichende Entscheidungsregel anwenden möchten. Gerne übermitteln wir Ihnen die entsprechenden Angaben zur erweiterten Messunsicherheit.